



FCF News

www.fcfrick.ch | info@fcfrick.ch

RAIFFEISEN

Editorial - Hans Reimann

Liebe Leserinnen und Leser

Nach einem Bilderbuch-Sommer endete die Vorrunde der Saison 2023/2024 mit eher schlechtem Wetter. Der Kunstrasen machte den Spielbetrieb dennoch möglich. Wir sind schon sehr dankbar für diese grossartige Infrastruktur.

Sport

Leider ist die erste Mannschaft nach einem Jahr 2. Liga in die 3. Liga abgestiegen. Nach der Vorrunde ist aber die Mannschaft 1a bereits wieder auf dem hervorragenden 3. Platz.

Die Mannschaften D- Junioren, Senioren 40+ und Senioren 50+ haben sich im Aargauer-Cup für den Halbfinal qualifiziert. Das sind tolle Erfolge und ich hoffe, dass es in der Rückrunde so weitergehen wird. Grossartig spielten auch das neu gegründete Frauenfussballteam Rheinfelden/Möhlin/Frick. Die erste Mannschaft belegt in der 3. Liga den ersten Platz und die 2.



Mannschaft in der 4. Liga den 2. Platz. Wir können stolz sein, dass diese Vereinigung schon so optimal und erfolgreich funktioniert. Es ist eine schöne Zusammenarbeit der drei Vereine im Fricktal.

Fairness

Was mich nach der Vorrunde besonders stolz macht, dass einige Mann-

schaften des FC Frick in ihrer Gruppe die wenigsten Strafpunkte haben. Fairness ist das höchste Gebot und betrifft Spieler, Zuschauer und Funktionäre. Wir vom FC Frick wollen da Vorbild sein.

Auf dem Ebnet war immer was los

In diesem Jahr fanden einige Anlässe auf dem Ebnet statt wie:

- 75 Jahre Jubiläum FC Frick
- Treffen ehemaliger Junioren-C-Spieler

zum Gedenken an einen Mitspieler

- Freundschaftsspiel FC Aargau Grossräte gegen die Landräte Baselland
- Kulturtreffen des albanischen Kulturvereins
- Fussballcamp in der Ferienwoche im Oktober, durchgeführt durch FC Frick und MS Sport
- Freundschaftsspiel Schweiz Beach Soccer Nationalmannschaft gegen Auswahl FC Frick



Vom FC Frick zum FC Aarau

Ryan Kessler, ehemaliger FC Frick Spieler, hat vom FC Aarau einen dreijährigen Profivertrag erhalten. Ryan hatte bereits die ersten Einsatzminuten in der ersten Mannschaft des FC Aarau.

Im Weiteren spielt

Ryan auch bei der Schweizer U19 Nationalmannschaft. Ryan, wir wünschen dir ganz viel Freude und Erfolg beim Fussball und hoffen, dich ab und zu auf dem Fricker Fussballplatz anzutreffen.

Diese Anlässe tragen auch einen grossen Teil zur Integration bei. Der FC Frick ist stolz, solche Anlässe durchzuführen.



**Auch wenns mal
nicht so rund läuft.**

**Bei uns sitzen Sie nie auf
der Ersatzbank.**

Fabian Friedli, Agenturleiter Frick, Versicherungs- und
Vorsorgeberater, T 062 871 03 55, fabian.friedli@mobiliar.ch

Generalagentur Rheinfelden
Roger Schneider

Agentur Frick
Hauptstrasse 99, 5070 Frick
T 062 871 41 55
rheinfelden@mobiliar.ch

mobiliar.ch/rheinfelden

die Mobiliar

000004

Infrastruktur

Die Flutlichtanlagen wurden auf allen Sportplätzen der Gemeinde Frick auf LED Beleuchtung umgestellt. Mit dieser Umstellung werden grosse Energiereduktionen und weniger Licht-Immissionen erreicht.

75 Jahre Jubiläum FC Frick

1948 wurde der FC Frick gegründet. Dieses Jahr konnten wir das 75 jährige Jubiläum im Zelt des Zirkus Monti mit 370 Leuten feiern. Es war ein toller Abend mit Essen, Trinken und Unterhaltung. Mit der Jubiläumsschrift haben wir die 75 Jahre dokumentiert. Es ist sehr eindrücklich, was die Leute alles für den Verein geleistet haben und leisten.

Sponsoring

Danken möchte ich den Sponsoren des FC Frick. Ohne sie wäre es nicht möglich, den Jahresbeitrag für die Spielerinnen und Spieler so tief zu halten, damit wir der im Fricktal stark integrierte Verein bleiben können.

Speziell danken möchte ich meinen Vorstandscollegen, Funktionären und Trainer für die grossartige Arbeit. Ohne euch würde ein Fussballverein nicht funktionieren. Ich wünsche euch eine ganz schöne Zeit und gute Gesundheit und ganz schöne Weihnachten.

Hans Reimann
Präsident FC Frick



Mit «Büchli Weine» genussvoll
durch die Fussballsaison 2023/24!

Büchli Weine – Rebsiedlung 196 – 5078 Effingen - www.buechli-weine.ch

HEUTE FÜR EIN
BESSERES MORGEN

RIKIO

entsorgung eiken ag
Sägeweg 7, 5074 Eiken
T 0848 930 930
www.entsorgungeiken.ch



FD HAUSWARTUNGEN

HAUSWARTUNGEN - REINIGUNGEN - GARTENUNTERHALT - RÄUMUNGEN
WEITERE ARBEITEN UND REPARATUREN AUF ANFRAGE

079 237 21 40

FABIO DINKEL - 5070 FRICK - INFO@FDHAUSWARTUNGEN.CH

Politiker als Fussballer - FC Grossrat AG : Landrat BL

FC Grossrat Aargau unterliegt dem Baselbieter Landrat 2:3.

Für einmal hatten sie von links bis rechts das gleiche Ziel; geholfen hat es ihnen nicht. Zwei Treffer, erzielt durch einen Verwaltungsangestellten, reichten dem FC Grossrat am Dienstagabend nicht, um den FC Landrat Basel-Landschaft auf dem Ebnet in Frick zu bezwingen.



Trainer Luigi Ponte erklärt seine taktische Ausrichtung

Trainer Luigi Ponte wusste am Ende genau, warum sein Team an diesem Dienstag verloren hatte. «Die Stimmung war zu locker. Ihnen fehlte an diesem Dienstag

die Auseinandersetzung einer Grossrats-sitzung.» Ponte lacht. Etwas ernsthafter dann, der Schiedsrichter habe alles getan, um nicht in den Verdacht zu geraten, die



FC Landrat Baselland (links) vor dem Spiel gegen den FC Grossrat Aargau

Heimmannschaft zu bevorteilen. Luigi Ponte kann sich immer noch ereifern. Selber Schiedsrichter seit 1976, jahrelang Fifa-Linienrichter, seit 2019 Präsident des Aargauischen Fussballverbands (AFV) und – unberechenbarer als alles, was er zuvor gemacht hat – Trainer des

FC Grossrat. «Man weiss halt bis zum Anpfiff nicht, wer tatsächlich spielt», sagt er und streicht einen weiteren Namen auf der Aufstellung. Politiker haben eine andere Agenda als Profi-Fussballer. Andere Vorlieben auch. Hanspeter Hubmann, SP Zurzach: «Ich habe da heute Nachmittag in Frick einen sensationellen Beck gefunden. Diese Zwetschgen-Schiffli...» Ponte lässt Hubmann fürs Erste auf der Bank.



Auf dem Rasen wurden dann keine Geschenke verteilt

Baselbieter mit Regierungsrat

«Ein Linker muss rechts spielen können, ein Rechter in der Mitte», gibt der Trainer den Tarif durch und tritt den Baselbietern, die mit dem eben erst gewählten Regierungsrat Thomi Jourdan antreten, entschlossen entgegen: Viererkette im Mittelfeld, drei Mann im Sturm. Alex Hürzeler, der Aargauer Regierungsrat, Sportdirektor



und ehemaliger Spieler beim FC Frick, lässt sich für die Partie entschuldigen, er trifft später am Abend ein.

«Ein Linker muss rechts spielen können, ein rechter in der Mitte»

Auf dem Feld wird derweil mit vollem Einsatz gespielt. Emanuel Suter, SVP, an der Seite von Mitte-Politiker Andre Rotzetter, Geschäftsführer im Verein für Altersbetreuung Oberes Fricktal (VAOF). Zusammen sind sie brandgefährlich vor dem gegnerischen Tor. Trotzdem: Die beiden

hatte er zur Mannschaft gesagt: «Ich habe keine Ahnung wie die Baselbieter spielen, aber das spielt auch keine Rolle. Wir spielen unser Spiel.» Ponte nach 35 Minuten in der Halbzeitpause: «Legt einen Zacken zu! Wir verlieren zu viele einfache Bälle!» Ponte nach Spielschluss: «Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen.»

Polit-Prominenz

Die SVP ist an diesem Abend mit sechs Mann im Grossrats-Team in der Mehrheit, gehört am Ende aber zusammen mit der Mitte und der SP, die je zwei Spieler stellen, und dem einen Grünen, Captain Jonas Fricker, zu den Verlierern. Endstand nach zweimal 35 Minuten 2:3 (Pausenstand 0:1). Oliver Wagner, Fricktaler Programmleiter bei Radio Argovia, macht den Stadionspeaker, auf den Rängen auffallend viel Polit-Prominenz: Elisabeth Burgener Brogli und Verena Buol Lüscher aus Gipf-Oberfrick, die Fricker Susanne Gmünder Bamert, Gunthard Niederbäumer, Christian Fricker, ganz kurz



Der gemütliche Ausklang gehörte natürlich auch dazu

Aargauer Tore schießt Michel Hassler, Leiter Kommunikation beim Departement Gesundheit und Soziales.

Die Baselbieter spielen gut. Wissen konnte man das nicht, sagt Luigi Ponte. Minuten vor dem Anstoss, ausgeführt von Fricks Gemeinderat Gunthard Niederbäumer,

auch Eugen Voronkov.

Gastgeber Hans Reimann, Präsident des FC Frick, lädt nach dem Spiel Sieger und weniger siegreiche Politiker zum Nachessen ins Clubhaus ein.

Simone Rufli



Römergarage AG

www.roemergarage.ch



Audi Service

SKODA



5070 Frick
Tel. 062 865 67 67

"Legendentreffen" - ehemalige FC Frick Junioren

Ehemalige FC Frick trafen sich auf dem Sportplatz Ebnet zu einem Freundschaftsspiel und geselligem Beisammensein.

Am Sonntag, 2. Juli 2023, trafen sich ehemalige sowie teils aktive Mitglieder vom FC Frick der Jahrgänge 1982-1985, welche in den Junioren in verschiedenen Stufen und Teams zusammen spielten. Der Anstoss zu diesem Treffen war ein trauriger Ursprung.

Anfangs Jahr 2023 fand die Beerdigung unseres tollen Kumpels, Fußballspielers, Lebensbegleiter und Familienvater von Thirupathy (liebevoll genannt Thiru) statt.

70 Personen folgten der Einladung

So kamen am besagten Datum zirka 70 Leute, darunter die angesprochenen Fußballer sowie deren Familien zusammen, um bei schönstem Wetter einem Bene-



hegopost

Stets treffsichere Angebote

Haushaltartikel
Werkzeuge
Maschinen
Befestigungstechnik
Schlüsselservice

HINDEN EISENWAREN AG
5073 Gipf-Oberfrick Landstrasse 52
Tel. 062 871 13 34 info@hego.ch
hego.ch



HALLENBAD SAUNA

vitamare Freizeitzentrum
062 865 88 88 – empfang@vitamare.ch



fizspiel beizuwohnen. Nach einer längeren Begrüssungsphase, wobei bereits einige Geschichten von anno dazumal ausgegraben und in feinsten Details erzählt wurden, eröffneten Alen und Marcel mit einer offiziellen Ansprache den Nachmittag. Es wurde mit einer Schweigeminute für Thiru, aber auch für alle ehemaligen Betreuer und Elternteile der Anwesenden gedacht. Anschliessend an die offizielle Ansprache wurden die Teams fair ausgelost. Die Betreuer der Teams waren dann auch Alen und Marcel. Noch bevor das Spiel auf dem Hauptfeld in Angriff genommen wurde, verköstigten sich bereits die ersten mit Bier und Würsten.



Ganz nach der Weisheit: Ohne Mampf kein Kampf.

Plauschspiel 7 gegen 7

In einem lockeren Spiel, welches inklusive des Torwarts mit 7 gegen 7 ausgetragen wurde, blitzten hie und da die vergangenen und/oder ewigen Talente regelmässig wieder auf. Viele dürften sich aber wieder in ihre Kindheit zurückversetzt gefühlt haben, als Marcel aktiv das Team «gelb» begann zu coachen. Seine Rufe hallten mir persönlich teilweise noch beim Einschlafen als kleiner Junge nach, nicht nur als Coach auf dem Fussballfeld, auch als Fan des FC Frick an der Seitenlinie oder gar



als Elternteil in der Badi wusste Marcel immer mit seinen taktischen Vorgaben zu überzeugen. So kam es dann auch, dass das Team «gelb» gegen das Team «bunt» zwar früh in Rückstand geriet, aber die taktischen Umstellungen und Hinweise von Marcel in der Folge zu einem

ausgeglichenen Spiel führten. Wie es heutzutage in gewissen Ligen normal ist, wurden die Tore nicht oder gänzlich falsch gezählt. Das Resultat war aber auch Nebensache, denn die Freundschaft und



die Liebe an diesem wundervollen Sport standen im Mittelpunkt. Man einigte sich schlussendlich auf ein Unentschieden im hohen einstelligen Bereich (haha).

Danke für ein faires Fussballspiel und auch ein grosses Dankeschön an Christian Schweizer, welcher wieder mal diese Jungs zurechtstutzen durfte.

Gemütliches Beisammensein nach einem gelungenen Nachmittag

Die positive Stimmung auf dem Feld widerspiegelte sich am Schluss in eine frenetische LaOla-Welle der Fans auf der wunderbaren



neuen Tribüne der Sportanlage Ebnet. Anschliessend an den sportlichen Teil, ging es erneut an die Verpflegung, kühle Biere und interessante Gespräche der Gegenwart, aber natürlich auch der Vergangenheit. Das Wissen über die Kollegen wurde wieder aufgefrischt und man hat vereinzelt bereits lose für weitere Unternehmungen abgemacht. Zu erwähnen bleibt noch, dass das



Benefizspiel zu Gunsten der Familie von Thiru durch Spenden und Verpflegungskosten knapp über CHF 2'000.00 einbrachten. Die Spende wurde der Familie von Thiru nach den Sommerferien Anfangs August übergeben. Für die regen Spenden bedanken sich im Namen von Thiru's Familie Alen und Patrik herzlichst. Weiterer Dank gebührt dem FC Frick, welcher dieses Unterfangen tatkräftig unterstützte. Auch darf Besim und sein Helferteam beim Dank nicht fehlen. In den Worten, wie es Fabio Weiss auch





gern zu «schreien» vermag, verdanken wir diesen Anlass mit einem 3fachen: «Zige-Zage-Zige-Zage – Hoi Hoi Hoi / Zige-Zage-

Zige-Zage – Hoi Hoi Hoi / Zige-Zage-Zige-Zage – Hoi Hoi Hoi».

René Gürtler



BUCHER OBERHOF
ÖkoGrün

SPORTANLAGEN UND GRÜNFLÄCHEN

• Unterhalt • Beratung • Verkauf

www.oekogruen.ch

Fussball - Schnittstelle zwischen den Kulturen

Kosovo-Schweiz 2:2 und in Frick konnten sich alle freuen

Am Abend, als die Fussball-Nationalmannschaften der Schweiz und Kosovos in Pristina freundschaftlich verbunden die EM-Qualifikationspunkte unter sich aufteilten, pflegten Mitglieder des «Albanischen Kulturvereins Fricktal» zusammen mit Mitgliedern und Freunden des FC Frick auf dem Ebnet einen nicht minder erfreulichen kulturellen Austausch.

«Es war ein Abend der Brückenbildung, der das Beste beider Welten in den Vordergrund rückte», so fasste es Nderim Ibrahimimi zusammen. Ibrahimimi ist Sekretär des albanischen Kulturvereins im Fricktal. Dieser Verein nahm am vergangenen Samstag das EM-Qualifikationsspiel Kosovo-Schweiz zum Anlass, einen Kulturen-verbindenden Abend im Clubhaus des FC Frick zu organisieren. Eine Veranstaltung, die ganz im Zeichen der freundschaftlichen Begegnung zwischen der albanischen und der schweizerischen Gemeinschaft stand. Hans Reimann, Präsident des FC

Frick, hob in seiner Begrüssung denn auch die Rolle der albanischen Spieler, Spielerinnen und Schiedsrichter in den Reihen des FCF hervor, die zugleich Mitglieder des Kulturvereins sind.

Die Veranstaltung war gut besucht; rund 50 Männer, Frauen und Kinder aus der albanischen Gemeinschaft sowie Schweizer versammelten sich an der Schnittstelle zwischen zwei Kulturen, «die durch eine lange Geschichte der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Respekts geprägt ist», so Ibrahimimi. Besondere Freude bereitete den Organisatoren, dass mit Eugen Voronkov auch ein Mitglied des Fricker Gemeinderats anwesend war. Die Gäste wurden mit einem Aperitif und traditionellem albanischem Essen verwöhnt. «Es





war wie ein kulinarischer Handschlag zwischen den beiden Kulturen», erklärte ein Teilnehmer.

Verständnisses, will der albanische Kulturverein im Fricktal in Zukunft noch stärker präsent sein.

In seiner kurzen Rede sagte Nderim Ibrahim: «Die Organisation des Vereins ist darauf ausgerichtet, die albanische Kultur zu bewahren und gleichzeitig die Integration und Zusammenarbeit im Schweizer Staat zu fördern. Er stellt eine unpolitische und emotionale Plattform dar, die die Vorteile der kulturellen Vielfalt unterstreicht und sich auf die Zusammenarbeit mit schweizerischen Verbänden konzentriert. Je vereinter, desto stärker und respektierter sind wir.» Mit dem Ziel, des gegenseitigen besseren

Passend zur freundschaftlichen Stimmung auf dem Ebnet trennten sich im fernen Pristina Kosovo und die Schweiz mit einem Unentschieden.

Simon Ruffli



Junioren C und B - Talentgruppe wird gefördert

Talenttraining durch unsere zwei ehemaligen Spieler der ersten Mannschaft vom FC Frick.



Es scheint, dass der FC Frick nach dem Abstieg in die 3. Liga eine gründliche Analyse der Gründe für das Verfehlen des Saisonziels des Ligaerhalts durchgeführt hat. Das Hauptproblem wurde als mangelnde Qualität und Breite im Kader identifiziert.



Um diese Herausforderung anzugehen, haben Marco Boss und Durim Ibrahim das Projekt "Talentgruppe" ins Leben gerufen.

Das Ziel der Talentgruppe besteht darin, talentierten Spielern in den C- und B-Junioren-Altersgruppen ein qualitativ hochwertiges Training zu bieten, das auf Qualität, Disziplin und Tempo fokussiert. Diese



Spieler werden sorgfältig beobachtet und sollen in Zukunft das Grundgerüst der 1. Mannschaft bilden und langfristig im Verein integriert werden. Es ist offensichtlich, dass sowohl Anreize als auch hoher Einsatz und Wille von den Spielern erwartet werden.

Es ist lobenswert zu hören, dass die Talentgruppe gelegentlich von prominenten Trainingsgästen profitiert und die Gelegenheit hatte, das Jugendinternat des FC St. Gallen zu besuchen und ein Super League-Spiel gegen den FC Winterthur zu erleben. Dies bietet den jungen Spielern sicherlich wertvolle Einblicke und Motivation.

Die Betonung auf gezieltem Training und die Intensivierung der Jugendarbeit in den kommenden Jahren sind wichtige Schritte, um sicherzustellen, dass der FC Frick auf lange Sicht wieder in die höchste Liga im Kanton auf-

steigen kann. Es ist offensichtlich, dass die Vereinsführung viel Arbeit und Engagement in die Entwicklung junger Talente steckt. Die ersten Erfolge durfte mit dem Aufstieg der B-Junioren in die 1. Stärkeklasse bereits gefeiert werden.

Klar ist, es braucht weiterhin grosses Engagement aller Beteiligten, um den nachhaltigen Erfolg zu garantieren.

Marco Boss



FC Frick Talente - gemeinsamer Jahresabschluss

„Erfolgsgeschichten und Zukunftsträume: FC Frick setzt auf Talente und stärkt Bindung zu Nachwuchsspielern“

Der FC Frick blickt stolz auf seine beeindruckende Geschichte talentierter Junioren, die den Weg zu renommierten Teams wie dem FC Aarau und dem FC Basel eingeschlagen haben. Am 3. November feierte Ryan Kessler, ein ehemaliger FC Frick Junior, sein Debüt in der ersten Mannschaft des FC Aarau in der Challenge League. Dies ist ein herausragender Erfolg, der die Qualität der Jugendarbeit des Vereins unterstreicht.

Nicht nur Ryan, sondern auch weitere Spieler aus den Reihen des FC Frick werden regelmäßig in Junioren Nationalmannschaf-



ten berufen, wodurch sie internationale Erfahrungen sammeln können. Der Verein ermutigt alle seine Junioren, die Herausforderung anzunehmen und den Traum vom Profifußball zu verfolgen. Die Tür beim FC Frick steht für jeden Spieler offen.

Der FC Frick schaut optimistisch in die Zukunft und hofft, dass zukünftige Talente

dem Beispiel von Marco Boss, Levin Kessler, Thomas Keller und Durim Ibrahim folgen werden. Die Vision ist, dass sie als hochqualifizierte Spieler in die erste Mannschaft des FC Frick zurückkehren und somit den Verein weiter stärken.





MEHRWERT DURCH VERNETZTE KOMPETENZ

SYNERGIEN ERFOLGREICH NUTZEN

KOPA.



HUBER

Erweckt Räume zum Leben

HUBER Schreinerei-Innenausbau AG

Raumkonzepte Schreinerei Innenausbau

5070 Frick / 5073 Gipf-Oberfrick / 062 871 14 64
info@schreinerei-huber.ch / www.schreinerei-huber.ch

Um den Kontakt zu den Nachwuchstalenten zu intensivieren, plant der FC Frick zukünftig jährliche Treffen. Dies zeigt das Bestreben des Vereins, eine starke Verbindung zu seinen aufstrebenden Spielern aufrechtzuerhalten.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten, der FC Frick ist wahrlich stolz auf dieses sportliche Erbe und freut sich auf eine vielversprechende Zukunft!

Marco Boss



hinten vl.: Sven Suter (FC Liestal 2. Liga Inter), Luca Heuberger (FC Aarau U19), Benjamin Weiss (SC Schöftland 2. Liga Inter), Altin Mujota (FC Basel U16), Xavier Leone (FC Aarau U17), Raphaël Held (FC Basle U16),

vorne vl.: Marlon Würsten (Concordia Basel 1. Liga Calssic), Lenny Würsten (Conordia Basel U18), Serena Proplesch (FC Aarau U19), Nils Becker (FC Aarau U15), Donart Ahmeti (FC Basel U16)



Markenvertretungen
Reparaturen & Occasionen
aller Marken
Carrosserie- & Lackierbetrieb



Gipf-Oberfrick
,vis-à-vis Landi'

Fahrdynamic Automobile AG - Gerenweg 5 - CH-5073 Gipf-Oberfrick
+41 62 865 50 90 - www.fahrdynamic.ch - info@fahrdynamic.ch



Freunde FC Frick - Jahresversammlung

An einem sonnigen Herbsttag, am Samstag, 07. Oktober 2023, hielten die "Freunde FC Frick" ihre 23. Jahresversammlung ab. 50 Freundinnen und Freunde konnten von Obmann Pius Suter auf der Terrasse des FC-Clubhauses im Ebnet begrüsst werden.

FC-Präsident Hans Reimann informierte die Anwesenden über die



Interessiert lauschen die Mitglieder den Worten der Redner



Pius Suter leitete die Versammlung

aktuelle Situation des FC Frick. Die Schulden konnten auch dank der grossartigen Unterstützung der Freunde FC Frick stark reduziert werden. In diesem Jahr fanden einige Anlässe auf dem Ebnet statt wie: Treffen ehemaliger Junioren C- Spieler als Gedenken an einen Mitspieler, Freundschaftsspiel FC Aargau Grossräte gegen die Landräte Baselland, Kulturtreffen des albanischen Kulturvereins. Im Weiteren wurden die Flutlichtanlagen auf allen Sportanlagen der Gemeinde Frick auf LED Beleuchtung umgestellt. Mit dieser Umstellung werden grosse Energiereduktionen erreicht. In der zweiten Ferienwoche im Oktober fand das

Volkswagen Service

Persönlich und exakt
auf Sie abgestimmt

Seit mehr als 40 Jahren
im Fricktal für Sie da



Automobile Jud AG

Hauptstrasse 107, 5070 Frick, Tel. 062 871 10 85, www.autojud.ch

BREM
wohnen & einrichten

BREM wohnen & einrichten AG
Hauptstrasse 111
5070 Frick
Info-telefon 062 865 50 10
www.moebel-brem.ch

Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 und 13.30 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr
Montag geschlossen

Design und Funktion schliessen sich
nicht gegenseitig aus!
In diesem Sofa sind komfortable, elektrisch
verstellbare Relaxsitze versteckt!



FC Frick & MS Sport Fussballcamp mit 91 Spieler/Innen statt.

Ryan Kessler, ehemaliger FC Frick Spieler, hat vom FC Aarau einen dreijährigen Profivertrag erhalten. Im Weiteren spielt Ryan auch bei der Schweizer U19 Nationalmannschaft. Als Dank haben wir vom FC Aarau ein Leibchen bekommen, das wir im Clubhaus aufhängen werden. Ryan, wir wünschen dir ganz viel Freude und Erfolg beim Fussball und hoffen dich ab und zu auf dem Fricker Fussballplatz anzutreffen.

Der offizielle Teil der Jahresversammlung konnte - nach dem Apéro - speditiv abgewickelt werden. Die Ausschussmitglieder Pius Suter, Hans Reimann, Adrian Köchli, René Weber und Jürg Oeschger wurden für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt. Die Freunde haben zudem einen Beitrag in der



Ryan Kessler übergibt sein FC Aarau Trikot dem FC Frick Präsidenten Hans Reimann

Höhe von CHF 10'000.00 für die Schuldentilgung des FC-Clubhauses gesprochen.

Eine Vereinigung unter Fussballfreunden

Mit den „Freunden FC Frick“ gibt es eine Gruppierung, in welcher alle diejenigen Personen Platz finden, die nicht mehr aktiv Fussball spielen, die freundschaftliche, familiäre, sportliche Beziehungen zum Fussballclub Frick haben oder sonst in irgendeiner Weise unserem Verein verbunden sind oder diesem beistehen möchten.

Aus diesen Überlegungen heraus sind im Jahr 2001 die "Freunde FC Frick" ent-

standen. Auf der Homepage des FC Frick können die Details eingesehen werden (www.fcfrick.ch). Die Teilnahme ist locker, ohne feste Verpflichtungen.

Mit einem Jahresbeitrag ab Fr. 50.--/Jahr soll der FC Frick bei der Erfüllung seiner Verpflichtungen gezielt unterstützt werden. Wir laden alle ein, unserer Organisation beizutreten. Schaut doch einmal bei einem Heimspiel auf dem Ebnet in Frick vorbei. Das neue Clubhaus lädt zum Verweilen ein und die Clubwirtschaft ist gegen Hunger und Durst bestens gerüstet.



Der Jahresbeitrag wurde bei mind. CHF 50.00/Person belassen.

Im Anschluss wurden die Teilnehmenden mit einem gemischten Salat, einer sehr feinen Lasagne und einem erfrischenden Dessert verwöhnt. Ein herzliches Dankeschön an unser Küchenteam.

Das anschliessende 3.-Liga-Fussballspiel FC Frick 1b gegen den SC Zurzach konnten die Füchse mit 2 : 1 zu ihren Gunsten entscheiden. Zuvor verlor das 4.-Liga-Team Frick 3 gegen den FC Juventina Wettingen 1a mit 1 : 2.

In geselliger Atmosphäre liessen die Freunde den Abend gemütlich ausklingen.

Pius Suter

**Elektroanlagen
Voice & IT
Automation**

**Service macht
den Unterschied.**

JOST

E

AG

**Unser Team sorgt für
die perfekte
Verbindung von
Energie und
Leidenschaft auf und
neben dem Spielfeld.**

JOST Elektro AG
Untere Grubenstrasse 3, 5070 Frick
058 123 89 89, 24h-Pikett
info@jostelektro.ch

Ryan Kessler - FC Frick, FC Aarau, Schweiz U19

Ryan Kessler ist auf dem Weg zum Fussballprofi



Im Dress der Nationalmannschaft U19

Im August hat er beim FC Aarau den ersten Profi-Vertrag unterzeichnet, im Oktober war er mit der U19-Nationalmannschaft in Spanien. Das langfristige Ziel: die Premier League. Wie ihn seine fussballbegeisterte Familie prägt und warum er trotzdem Hip-Hop machte, erzählt der 18-Jährige aus Hornussen.

«Fussballprofi zu werden, davon träume ich, seit ich klein bin», sagt Ryan Kessler. «Für diesen Traum bin ich gerne bereit, auf Vieles zu verzichten.» Es ist der 1. November und er hat trainingsfrei. Der junge Mann sitzt am Stammtisch im Clubhaus des FC Frick. Im Blick das Spielfeld, auf dem seine Karriere ihren Anfang nahm – damals bei den F-Junioren des FC Frick. Zwei Jahre lang spielte er im Dress des FCF, dann nahm ihn der FC Aarau unter seine Fittiche. Ein Privileg, genannt der «Aargauer Weg», für Spieler, deren Anlagen mehr versprechen als einen Platz im Breitensport. Sie sollen gefördert werden, gleichzeitig aber auch der Region erhalten bleiben.

Dreijahresvertrag unterschrieben

Diesen Sommer ist Ryan Kessler seinem Ziel einen Schritt näher gerückt, ist ein erster grosser Wunsch in Erfüllung gegangen. Der FC Aarau hat den talentierten Fricktaler mit einem Dreijahresvertrag an sich gebunden. Spielpraxis erwirbt er sich in Meisterschaftsspielen mit der U19 des FC Aarau, für mehr als ein Dutzend Freundschaftsspiele – unter anderem gegen GC, den FC Luzern und YB – erhielt er aber auch schon ein Aufgebot aus der

ersten Mannschaft, die seit dem Sommer vom Basler Alex Frei trainiert wird. In ein paar Jahren hoffe er, fest in der ersten Mannschaft spielen zu können – «dann vielleicht in der Super League».

Apropos U19: Ryan Kessler gehört seit diesem Jahr auch der U19-Nationalmannschaft an. Im Oktober erhielt er von Trainer Ilija Borenovic ein Aufgebot für einen 10-tägigen Zusammenzug in Marbella, vor ein paar Tagen ein provisorisches Aufgebot für einen Zusammenzug im Hinblick auf die bevorstehende EM-Qualifikationsrunde der U19. «Ich würde mich natürlich freuen, wenn ich EM-Qualifikationsspiele bestreiten könnte.»

Am wohlsten fühlt sich Ryan auf der Position des Innenverteidigers. Erfahrungen hat er aber auch als Aussenverteidiger

und von der U18 her als Mittelfeldspieler. So defensiv seine Position sei, «so laut und leadermässig trete ich auf dem Feld auf», sagt Ryan von sich und lächelt verschmitzt.

Fussball im Blut

Ryan Kessler ist gewissermassen mit dem Ball am Fuss zur Welt gekommen. Ryan ist der Sohn von Marc-Alain Kessler, der derzeit zusammen mit Ivan Petrovic die erste Mannschaft des FC Frick trainiert, in der auch Ryans drei Jahre älterer Bruder Levin spielt. Doch damit nicht genug: Ryans Grossvater ist Ambrosius Kessler. Der ehemalige Bezirksamtmann gründete und leitete beim FC Frick einst eine Italienermannschaft und war viele Jahre lang



Büro Möhlin
Riburgerstrasse 32
T 061 551 38 00

Büro Frick
Widengasse 6
T 062 552 50 70

info@notariat-fricktal.ch
www.notariat-fricktal.ch

Wir stehen Ihnen mit unserem Notariat für alle notariellen Dienstleistungen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Wir kümmern uns persönlich.

Nadine Feuerstein, Notarin
nadine.feuerstein@notariat-fricktal.ch

Christian Suter, Notar
christian.suter@notariat-fricktal.ch



Im Dress des FC Aarau gegen Cedric Itten

Juniorentainer in Aarau. Ryan lacht. «Mein Grossvater war in der U9 beim FC Aarau auch mein erster Trainer.»

Bei all dem Fussball im Blut, «meine Eltern bestanden darauf, dass mein Bruder und

ich auch noch eine andere Sportart ausprobieren». Mit bescheidenem Erfolg, wie sich schnell zeigen sollte. «Mein Bruder hat ein halbes Jahr lang Judo gemacht, ich habe ein halbes Jahr Hip-Hop gemacht.» Pflicht erfüllt, und schnell zurück zum Fussball, oder wie? «Genau so war es.» Ryan lacht.

Wechsel in die Sport-Kanti

So zielstrebig und ehrgeizig er den Traum von der Fussball-Karriere verfolgt – «am liebsten würde ich eines Tages in der Premier League spielen» – so wichtig ist Ryan und seinen Eltern die schulische Ausbildung. Nach der Oberstufe in der

just Drink.ch

Getränke, geliefert.

Vielfältiges Getränkesortiment

Gratislieferung bis zum Kühlschrank

Bis 18 Uhr bestellt, morgen geliefert

justDrink.ch

Zwei Tage nach dem Treffen, am 3. November, kam Ryan Kessler im FCA-Trikot zu seinem Pflichtspieldebüt in der Challenge League. Die Aarauer siegten im Heimspiel gegen den Tabellenführer, FC Thun Berner Oberland, mit 5:2.

Sportschule in Buchs und einem Jahr in der «normalen» Kantonsschule, besucht er seit einem Jahr die Sport-Kanti in Aarau. Eine spürbare Erleichterung, so Ryan. «Die Schule nimmt extrem viel Rücksicht auf uns», meint er dankbar. Zwei Fussballer und eine Fussballerin sind sie in der Klasse von verschiedenen Leistungssportlern. Dass er die Matur nun in fünf anstatt in vier Jahren machen kann, nimmt er sportlich. «So bleibt mir noch etwas länger Zeit herauszufinden, was ich danach machen will.» Ein Studium könne er sich neben dem Fussball gut vorstellen. «Bei einem Fernstudium genügt es, bei den Prüfungen anwesend zu sein».

Zurzeit hat er jeden Morgen Training, am Nachmittag Schule. Findet er neben Sport und Lernen freie Zeit, wovon er allerdings nicht viel hat, besucht er noch heute gerne Spiele und Kollegen beim FC Frick.

Professioneller Berater

Obwohl sich Ryan glücklich schätzt, dass sich seine Familie, wenn immer möglich seine Spiele anschaut und sie diese dann zusammen analysieren

können, haben sie sich in diesem Sommer doch dazu entschieden, mit einem professionellen Berater zusammenzuarbeiten. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zum Profi. Hat er ein Vorbild? Die Antwort kommt schnell: «Früher war es Sergio Ramos, heute ist es Manuel Akanji. Er hat seine ganze fussballerische Ausbildung in der Schweiz absolviert.» Und er hat geschafft, wovon Ryan Kessler träumt: Der Innenverteidiger steht in England bei Manchester City unter Vertrag und ist A-Nationalspieler.

Gab es jemals einen anderen Berufswunsch als Fussball-Profi? Ryan überlegt. «Als ich klein war, wollte ich Tierarzt werden.» Er lächelt und ist in Gedanken schon längst wieder beim Fussball. «Ich bin nicht der grösste Techniker, aber ich verfüge über einen sehr starken Willen.»

Man darf gespannt sein, wohin ihn der Weg noch führen wird.

Simone Rufli



In der U19 Nationalmannschaft gegen England

Frauenfussball - FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick

Das Fricktal sorgt im Frauenfussball für Furore

Frauen-Fussball-Team (FFT) Rheinfelden/Möhlin/Frick, das ist ein Name, den man sich merken muss. Am Sonntag schlossen die Fricktalerinnen die Hinrunde in der 3. Liga-Meisterschaft mit einem Unentschieden ab. Die Zwischenbilanz: elf Spiele, zehn Siege, ein Unentschieden. Mit einem 2. Platz ähnlich erfolgreich ist das 4. Liga-Team unterwegs.

«Sportlich läuft es sehr gut! Die Trainer leisten tolle Arbeit», sagt Stephan Menzinger mit einer Mischung aus Freude und Stolz. Das 3. Liga Team, trainiert von Patrick Probst und Co-Trainer Daniel Schäuble führt die Tabelle mit 31 Punkten aus 11 Partien an. Das 4. Liga-Team, trainiert von Zoran Lujic

und seinem Sohn Ivan Lujic liegt auf dem 2. Rang. «Und», ergänzt Menzinger, «die Stimmung im ganzen FFT ist prima!» Das ist durchaus erwähnenswert, standen sich die Frauen des FFT doch in der letzten Saison noch als Konkurrentinnen innerhalb des Fussballverbands Nordwestschweiz gegenüber. «Es wäre natürlich toll, wenn in der nächsten Saison unsere beiden Teams je eine Liga höher spielen könnten.» Menzinger ist seit zehn Jahren Verantwortlicher für den Frauenfussball beim FC Rheinfelden und seit diesem Sommer zuständig für die administrative Leitung des FFT.

Breiter Kader

Das FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick ist aus dem Zusammenschluss des Team Fricktal



Frauen-Fussball-Team Rheinfelden/Möhlin/Frick vor dem Heimspiel auf dem Ebnet



Ausrüster vom FC Frick

uhlsport



**Sport-, Firmen-
und
Freizeitbekleidung
mit oder ohne
Veredelung**

für
**Vereine
Firmen
Privatpersonen**

Gartenstrasse 20 - 5072 Oeschgen - info@flexdress.ch - 076 411 21 33



Gegen Gelterkinden reichte es "nur" zu einem 3:3

(Möhlin und Frick) mit den Frauen des FC Rheinfelden entstanden. Mit Rheinfelden stiess in diesem Sommer jenes Team dazu, das im regionalen Frauenfussball am breitesten aufgestellt ist. Das FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick verfügt über 45 bis 50 Spielerinnen und konnte zu Beginn der Saison zwei Teams in die Meisterschaft schicken:

on eine gleichwertige Auswechselspielerin», so Menzinger.

Grenzen überwunden

Am Sonntag stand Stepahn Menzinger zusammen mit Thomas Kunkel (Vize-Prä-

eines in der 3. Liga, das zweite in der 4. Liga. Wichtiges Detail: Der Zusammenschluss wurde nicht von oben herab verordnet, er kam auf Wunsch von Spielerinnen zustande. Gemeinsam, davon waren sie überzeugt, ist mehr möglich als im Alleingang. Das zeigt sich schon nur bei einem Blick auf die Bank. «Heute haben wir auf jeder Positi-





Die Fricktalerinnen grüssen auch nach dem letzten Vorrundenspiel von der Tabellenspitze

sident, FC Möhlin-Riburg/Acli) und Hans Reimann (Präsident FC Frick) am Rand des Kunstrasenfeldes auf dem Ebnet in Frick. Gemeinsam verfolgten die drei das letzte Hinrundenspiel ihres 3. Liga-Teams. Das FFT und die Frauen des FC Gelterkinden (4. Tabellenrang) trennten sich 3:3 (1:1). Die Fricktalerinnen trugen das schwarze Trikot des ehemaligen Team Fricktal. Das

zweite Trikot ist rot, die Farbe des FC Rheinfelden. «Warum gleich neues Material kaufen, wo wir noch welches haben?», meinte Menzinger. Ressourcen sparen ist der eine Grund, Ausgewogenheit der andere. Unter diese Rubrik fällt auch der etwas umständliche Name. Noch vor dem ersten Meisterschaftsspiel, im Juni, schrieb die NFZ: «Was ein bisschen umständlich klingt, steht für das Bemühen, den Frauenfussball im Fricktal zu stärken, indem künftig Bezirksgrenzen-übergreifend zusammengearbeitet wird. Als Verein mit den meisten aktiven Spielerinnen und einer grossen Juniorinnen-Abteilung übernimmt der FC Rheinfelden die administrative Leitung im Fusions-Konstrukt und bleibt darüber hinaus zuständig für den Juniorenbereich.»

Und jetzt sind sie also mittendrin im Geschehen, die besten Fricktaler Fussballerinnen; im Aktivenbereich zusammengeschlossen und so erfolgreich, wie es besser

nicht geht: In der 3. Liga mit 11 Spielen, 33 Punkten und einer Tordifferenz von 54:11. In der 4. Liga mit 7 Siegen, 2 Niederlagen und 21 Punkten auf Platz 2. Und eins scheint inzwischen klar: Gemeinsam unter dem Dach des FFT Rheinfelden/Möhlin/Frick und mit vereinten Kräften liegt sportlich einfach mehr drin.

Simone Ruffli

Sponsoring - Junioren bedanken sich



Moonlight-Technology rüstet die Ea Fussballer aus

16 Jungs und 2 Trainer freuten sich darüber, dass sie von Bartolomeo Caputo, Vorstand der Moonlight Technology AG, mit

einem tollen Trainingsoberteil ausgestattet wurden.

Im Namen des Ea Teams und dem Verein FC Frick, Herzlichen Dank.

Caputo

Auto Stadelmann AG

Ein Team.... für alle Marken



DRAWAG und Nikiline als Sponsoren für Dress und Trainingsmaterial

Die Sommertrainingsmaterial und die Juniorendress wurden von der Firma DRAWAG AG gesponsert.

Die Firma Nikiline AG hat ein Juniorendress und Winterjacken für die Trainer gesponsert. Im Weiteren wurde auch eine neue Bandenwerbung auf dem Hauptfeld platziert. Die grosszügige Unterstützung der

Firmen DRAWAG und Nikiline AG hat einen erheblichen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet, sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Wir freuen uns darauf, Sie in Zukunft weiterhin als Partner an unserer Seite zu wissen.

Im Namen der Juniorenabteilung möchten wir uns herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung bedanken.

Mentor Elshani





Zu treuen Händen.



Wir bieten umfassende und kompetente Beratung in allen Treuhandangelegenheiten.
 Dank unserer Erfahrung und breitem Fachwissen sind wir für KMU die idealen Partner.
www.uta.ch

UTA Treuhand AG Frick, Hauptstrasse 89, 5070 Frick, Telefon 062 865 50 40, frick@uta.ch



061 821 11 12

**Montage- und Reparaturservice
für alle Marken**

**Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
 Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen**

Ausstellung:
 Schlossstrasse 21, 4133 Pratteln
 Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa: 08:00 - 16:00 Uhr

WAGNER
HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch



*Neuer Sommerdress
der Ca Juniors
gesponsort durch
DRAWAG AG...*

*... und der Winter-
dress gesponsort
durch Nikiline AG.*



Unser Spielmacher ...

Kunz
sweetserland.ch

A large, golden-brown braided bread roll, likely a Swiss roll, is shown in the bottom right corner of the advertisement. The background is a solid purple color.

FC Frick 1a/b gegen Beach-Soccer Nationalmannschaft

Angelo Schirinzi (Trainer der Beach-Soccer Nati) feierte seinen Geburtstag mit einem Freundschaftsspiel gegen ein gemischtes

Team aus dem 1a und 1b. Nach dem Spiel triff man sich im Clubhaus und genoss noch ein paar gemütliche Stunden.



MEISTER

Echter Charakter. Starker Boden.

Der neue Lindura-Holzbohlen.

... alles zum Bauen und Renovieren!

hobak.ch

Holz & Bauwerkstoffe

5070 Frick Tel. 062 865 10 40

www.meister.com

Infrastruktur - die neue LED-Beleuchtung

LED Beleuchtung auf allen Sportplätzen in Frick

Die Gemeinde Frick hat erfolgreich alle Sportanlagen im Ebnet und Schule Dorf mit moderner LED-Beleuchtung ausgestattet, was zu erheblichen Stromeinsparungen

führt. Diese Massnahme hat nicht nur finanzielle Vorteile, sondern auch positive Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Ersatzteilen. Durch die Umrüstung ist nun





fast kein Licht mehr außerhalb der Sportplätze zu verzeichnen (kein Streulicht), wodurch die Beeinträchtigung der Einwohner, der nachtaktiven Tiere und Vögel deutlich reduziert wurde.



Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Frick für ihr Engagement und die erfolgreiche Durchführung dieses umweltfreundlichen Projekts. Die LED-Umrüstung stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung Energieeffizienz, nachhaltige Entwicklung und Lichtverschmutzung dar.

FC Frick

SEMOFIX



*Ihr Fachbetrieb für Insektenschutz
und Innenbeschattung*

SEMOFIX AG www.semofix.ch 062 871 63 07

Integration - Junioren im Aktivbereich

Auflösung der A-Junioren war ein mutiger Schritt.

Eine grosse Herausforderung in vielen Fussballvereinen stellt die Integration von Nachwuchsspielern im Aktivbereich dar. Beim FC Frick darf man hier auf ein überaus erfolgreiches Projekt zurückschauen.

Im Sommer zeichnete sich ab, dass die drei Aktivmannschaften dringend mit zusätzlichen Spielern aufgestockt werden müssen, damit weiter in diesem Umfang am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen werden kann. Nach intensiven Diskussionen und einer eingehenden Analyse kam man zum Schluss, trotz sehr erfolgreicher Vorsaison (Rang 2 in der ersten Stärkeklasse), keine A Junioren Mannschaft mehr zu melden. Stattdessen integrierte man auf einen

Schlag 18 Spieler in den beiden Teams 1b und 3. Davon spielen die älteren Jahrgänge seit Sommer regelmässige im Team 1b in der dritten Liga einen erfrischenden Fussball. Vom jüngeren Jahrgang setzen sich je nach Spieltag rund 5 Spieler in der dritten Mannschaft in Szene.

Für diesen mutigen Schritt braucht es Trainer, Funktionäre und auch Mitspieler, welche die jungen Spieler an die Hand nehmen und sie so auf diesem Weg unterstützen. Herzlichen Dank an Alle, welche sich hier so toll eingesetzt haben und dies weiter tun. Die Zukunft des Vereins wird mit solchen Taten sichergestellt und wir werden weiter viel Freude an den eigenen Fricker Spieler haben.

Roger Schmid

Du möchtest immer auf dem neuesten Stand sein, was beim FC Frick so läuft und ansteht? Dann **melde Dich beim FC-Frick-Newsletter** an! In regelmässigen Abständen schicken wir dir die wichtigsten Informationen rund um unseren Verein direkt in dein elektronisches Postfach.

Gehe auf **www.fcfrick.ch**, scrolle ganz nach unten und melde dich unten links mit Namen und E-Mail-Adresse an.



Viele Spieler im Junioren A Alter, wurden auf die Saison 2023/ 2024 in das Team 1b (unten) und das Team 3 (oben) integriert.

Sehr geehrte Angehörige von Marcel Häseli



Der gesamte Vorstand möchte sich im Namen des FC Frick herzlich bei Ihnen für die großzügige Spende von CHF 2'000.- bedanken. Diese finanzielle Unterstüt-



zung wird einen bedeutenden Beitrag zum Kauf von Material und zur Weiterbildung unserer Trainer leisten.

Marcel Häseli hat als Ehrenmitglied das Wachstum und die Entwicklung des Vereins miterlebt. Die Spende wird dazu beitragen, sein Vermächtnis fortzuführen. Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung und werden sicherstellen, dass die Mittel

sinnvoll und effektiv eingesetzt werden, um die Entwicklung und Ausbildung unserer jungen Sportler zu fördern.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Spende. Wir schätzen Ihre Unterstützung zutiefst und sind stolz darauf, Marcel Häseli's Engagement und Hingabe für den Sport in Ehren zu halten.

Vorstand FC Frick

Adressen - Vorstand

Funktion	Name	Adresse	PLZ	Ort	Telefon
Präsident Sponsoring Presse Prävention	Hans Reimann	Platanenweg 4	5070	Frick	079 326 27 37
Spiko Finanzen Schiri	Armin Swiatek	Märtenweg 13	5073	G.Oberfrick	079 687 54 76
Material Sponsoring	Marco Boss	Dörrmattweg 3a	5070	Frick	079 581 71 05
Aktive	Christoph Deiss	Enzbergstrasse 2	5073	G.Oberfrick	079 374 03 43
Junioren A-D	Roger Schmid	Unterer Rainweg 18	5070	Frick	076 351 12 76
Junioren E-G	Sven Weber	Dörrmattweg 1a	5070	Frick	077 434 94 64

FC NEWS - Impressum

Offizielles Publikationsorgan des Fussballclubs Frick – 42. Jg. 2023 Nr. 2

Redaktionsadresse

FC Frick, 5070 Frick, E-Mail: hans.reimann@fcfrick.ch

Redaktion, Layout und Bilder

Hans Reimann, Paul Gürtler

Erscheinungsweise

2x jährlich an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde des FC Frick. Auflage: 650

Druck

Brogle Druck AG, Gipf-Oberfrick



Was **uns** ausmacht: **Engagement.**

Wir sind stolze Hauptsponsorin des Fussballclubs FC Frick.

Als Genossenschaftsbank unterstützen wir jedes Jahr lokale Vereine und Institutionen im Fricktal mit mehr als 100'000 Franken.